

# Linzer Diözesanblatt

165. Jahrgang

15. September 2019

Nr. 6

## 44. Bericht aus dem Priesterrat

Die 2. Vollversammlung des Priesterrates (12. Funktionsperiode) fand am 26. März 2019 im Priesterseminar statt.

1. Am Beginn gibt Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier einen spirituellen Impuls zum Thema „Reich Gottes – Kirche als Zeichen und Werkzeug dafür“ und nennt auch einige Herausforderungen, die sich aus seiner Sicht daraus ergeben.

2. Generaldechant Dr. Slawomir Dadas präsentiert das neue Modell „zeitgemäße Strukturen“ im Zukunftsweg mit Schwerpunkt auf die priesterlichen Aufgaben. In Kleingruppen werden Resonanzen aus der Perspektive des priesterlichen Dienstes und Selbstverständnisses gegeben. Die Rückmeldungen und Anmerkungen werden im Plenum eingebracht. Dort werden auch noch verschiedene andere Themen ausführlich besprochen.

3. Vom geschäftsführenden Vorsitzenden, von den Kommissionen (Finanzkommission, Kommission für ausländische Priester und Kommission der emeritierten und pensionierten Priester) und vom Bischöflichen Rat für das Ständige Diakonat werden jeweils Kurzberichte gegeben.

4. In seinem Bericht geht Bischof Manfred ein auf einige Themen aus der Bischofskonferenz, darunter: Missbrauch und Gewalt, Verpflichtender Ethikunterricht und/oder Religionsunterricht, Asyl/Taufe sowie auf das aktuelle Verhältnis von Religion – Kirchen – Politik.

5. Die nächste Sitzung des Priesterrates findet am 22. Oktober 2019 im Priesterseminar statt.

## Inhalt

44. Bericht aus dem Priesterrat  
45. Personennachrichten

46. Termine und Hinweise  
Impressum



## 45. Personen-Nachrichten

### *Akademische Grade*

An der Katholischen Privat-Universität Linz wurden am 28. Juni 2019 an folgende Personen akademische Grade verliehen:

Doktorat der Theologie (Dr./Dr.in theol.): **Mag. theol. Florian Wegscheider**

Magisterium der Theologie (Mag./Mag.a theol.): **Franz Schmalzer BA**

Bakkalaureat der Religionspädagogik (Bacc.a rel. paed.): **Doris Kastner, Simone Ressler, Matthias Singer**

Master of Arts (MA): **Margit Öllinger BA**

Bachelor of Arts (BA): **Franz Baumgartner, Anna Maria Friedinger, Mag.a rer. soc. oec. Ulrike Maria Fürst, Raphaela Hemetsberger**

### *Apostolischer Administrator für Gurk-Klagenfurt*

Papst Franziskus hat mit 28. Juni 2019 **Bischof Dr. Werner Freistetter** zum Apostolischen Administrator der Diözese Gurk-Klagenfurt ernannt, der zugleich Militärbischof bleibt.

### *Diözesane Aufgaben*

**MMag. Christoph Lauer** wurde mit 1. September 2019 für eine Funktionsperiode von fünf Jahren zum Ordinariatskanzler ernannt in Nachfolge von **Mag. Johann Hainzl**.

### *Dechant*

**Mag. Ing. Karl Sperker**, Pfarrer in Sierning, Pfarradministrator von Schiedlberg und Pfarrmoderator von Aschach an der Steyr, Steyr-Christkindl und Steyr-Ennsleite, wurde mit 1. September 2019 für eine Amtsdauer von fünf Jahren zum Dechant des Dekanates Steyr in Nachfolge von **GR Mag. P. Adam Raczynski CR** ernannt. Er nimmt dieses Amt im Team mit KonsR Mag. Franz Benezeder, Dipl.-Pass. Klaus-Peter Grassegger und Mag.a Angelika Paulitsch wahr.

### *Veränderungen in den Pfarren*

**GR Mag. Alois Balint**, Pfarrer in Leonding-Doppl-Bruder Klaus, wurde aufgrund des plötzlichen Ablebens von **KonsR Mag. Kurt Pittertschatscher** mit 1. Juli 2019 zum Pfarrmoderator von Leonding-St. Michael bestellt. Pfarrassistentin ist **MMag.<sup>a</sup> Maria Fischer**.

**Prof. Kan. KonsR Dr. Christoph Baumgartner**, Rektor des Schulamtes der Diözese Linz und Professor an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, wurde mit 15. Juli 2019 zum Pfarrmoderator von Leonding-Hart-St. Johannes bestellt in Nachfolge des verstorbenen **KonsR Mag. Kurt Pittertschatscher**. Pfarrassistentin ist **Dipl.-Pass.<sup>in</sup> Maria-Anna Grاسبöck**.

**Mag. Andreas Golatz**, Pfarrer in Gutau, wurde mit 1. September 2019 zum Pfarrprovisor von Kefermarkt bestellt. Zugleich endet damit seine Bestellung als Pfarrmoderator am selben Ort.

**Jakob Stichberger**, Alumne des Linzer Priesterseminars, wurde mit 1. September 2019 als Pastoraler Mitarbeiter in Gampern angestellt.

#### *Stift St. Florian*

**Propst KonsR Johann Holzinger CanReg** wurde mit 1. September 2019 zum Pfarrmoderator von Haid und Pucking bestellt in Nachfolge von **Mag. Franz Asen** (Haid) und **KonsR Mag. Josef Pichler** (Pucking). Pfarrassistentin ist **MMag.<sup>a</sup> Dagmar Ruhm**.

#### *Stift Schlägl*

**H. Mag.iur. Mag. theol. Hermann Josef Hehenberger OPraem** hat mit 1. September 2019 das Pastorale Einführungsjahr in Sarleinsbach und Putzleinsdorf begonnen.

#### *Stift Kremsmünster*

**P. Zheen Zacharias OSB** wurde mit 15. Juli 2019 zum Kooperator im Seelsorgebereich Kremsmünster bestellt.

#### *Stift Schlierbach*

**P. Matthäus Haslinger OCist** hat mit 1. September 2019 das Pastorale Einführungsjahr in Sierning begonnen.

**P. Jakobus Michael Neumeier OCist** hat mit 1. September 2019 das Pastorale Einführungsjahr in Bad Ischl begonnen.

#### *Oblaten des Hl. Franz von Sales*

**P. Johann Dipplinger OSFS** wurde mit 1. September 2019 als Kurat im Dekanat Eferding entpflichtet und trat in den dauernden Ruhestand.

#### *Steyler Missionare*

**P. Carlos da Silva Costa SVD**, Pfarradministrator von Marchtrenk und Holzhausen, wurde mit 1. September 2019 zusätzlich zum Pfarrprovisor von Hörsching und Oftering bestellt, in Nachfolge von **Mag. Bernhard Pauer**.

#### *Verstorben*

**KonsR Johann Edlmüller**, emeritierter Pfarradministrator von Altschwendt und St. Willibald, ist am 18. Juni 2019 im 87. Lebensjahr im Alten- und Pflegeheim Bruderliebe der Kreuzschwestern in Wels verstorben.

Johann Edlmüller wurde am 21. Februar 1933 in Linz geboren und wuchs in Pasching auf. Nach der Matura am Petrinum in Linz trat er 1952 ins Priesterseminar in Linz ein. Am 29. Juni 1956 empfing er im Linzer Mariendom die Priesterweihe. Nach kurzen Seelsorgeeinsätzen als Kooperator in Steyregg und Tragwein wurde Edlmüller 1958 Seelsorger in Waldhausen. 1960 wechselte er nach Schwertberg und 1963 nach Schärding. Ab 1964 war Johann Edlmüller bis 1980 Pfarrer in Wartberg ob der Aist und zugleich von 1978 bis 1979 Pfarrprovisor von Hagenberg. Von 1980 bis 1989 war er Pfarrer von Ternberg und anschließend von 1989 bis 2000 Pfarrer von St. Marien.

Ab 2001 übernahm Johann Edlmüller als Pfarradministrator bis 2010 die Pfarren Altschwendt und St. Willibald. 2010 emeritierte Edlmüller, übersiedelte nach Bad Mühlacken und machte weiterhin Aushilfsdienste als Kurat im Dekanat Gallneukirchen. Seit 2016 verbrachte KonsR Johann Edlmüller seinen Ruhestand im Alten- und Pflegeheim Bruderliebe in Wels.

Das Requiem fand am Freitag, 28. Juni 2019 in der Kapelle im Alten- und Pflegeheim Bruderliebe der Kreuzschwestern in Wels statt. Anschließend erfolgte die Beisetzung am Barbarafriedhof in Linz.

**Diakon OSR Heribert W. Schwarz**, Volksschul-Direktor in Ruhe, Ständiger Diakon in der Pfarre St. Martin im Mühlkreis, ist am 21. Juni 2019 im 70. Lebensjahr bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Heribert Schwarz wurde am 18. Jänner 1950 in Schlägl geboren. Er wuchs in Linz auf und hat im zweiten Bildungsweg das Lehramtsstudium absolviert. Davor schloss er eine Kunstgewerbeschule ab. 21 Jahre lang war er Leiter der Volksschule Kleinzell im Mühlkreis, er unterrichtete aber auch in Haslach, St. Martin im Mühlkreis und in der früheren Übungsvolksschule der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz.

Gemeinsam mit seiner Frau Hedy, einer gelernten Diplomkrankenschwester, war er von 1976 bis 1979 auf einem Entwicklungshelfereinsatz in Papua-Neuguinea, anschließend zogen sie nach St. Martin im Mühlkreis. Heribert Schwarz arbeitete schon viele Jahre aktiv im Pfarrgemeinderat mit, war Lektor und sang im Kirchenchor, ehe er sich 2011 zur Diakon-Ausbildung entschloss, bei der ihn seine Frau größtenteils begleitet hat. Am 19. Oktober 2014 wurde Heribert Schwarz in seiner Heimatpfarre St. Martin im Mühlkreis zum Ständigen Diakon geweiht.

Neben seinen diakonalen Aufgaben engagierte sich Heribert Schwarz auch in der Pfarrblattredaktion und in der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit sowie im Liturgiekreis und im Kirchenchor in besonderer Weise. Als Diakon war er auch für Aushilfen sehr gefragt und hat sich gerne in die diözesane Gemeinschaft der Diakone und ihre Ehefrauen eingebracht.

Heribert Schwarz hinterlässt seine Frau Hedy und vier erwachsene Kinder mit deren Familien.

Der Begräbnisgottesdienst mit anschließender Beerdigung fand am Freitag, 28. Juni 2019 in der Pfarrkirche St. Martin im Mühlkreis statt.

**KonsR Mag. Kurt Pittertschatscher**, Pfarrer in Leonding-St. Michael, Pfarrmoderator von Leonding-Hart St. Johannes und Pfarrprovisor von Dörnbach, ist am 27. Juni 2019 im 65. Lebensjahr plötzlich in Leonding verstorben.

Kurt Pittertschatscher wurde am 9. Jänner 1955 in Leonding geboren. Nach dem Abschluss der Bundeshandelsschule in Linz übte er von 1972 bis 1974 seinen Beruf als Bankangestellter aus. 1974 entschloss er sich, das Bundesaufbaugymnasium Horn zu besuchen und schloss dieses 1979 mit Matura ab. Anschließend trat er in den Orden der Unbeschuhten Karmeliten ein und absolvierte das Theologiestudium an der Universität Wien. 1985 feierte er die zeitliche Profess und am 8. August 1987 wurde er im Wiener Kloster der Karmeliten zum Priester geweiht.

Anschließend war er mit verschiedenen Aufgaben im Wiener Konvent tätig. Von 1990 bis 1991 absolvierte er ein Auslandsjahr in Spanien und wechselte 1992 in den Konvent des Linzer Karmelitenklosters. Im gleichen Jahr bat er um Aufnahme in den Dienst der Diözese Linz und beantragte die Exklaustration aus dem Orden. 1995 wurde er als Weltpriester der Diözese Linz aufgenommen. 1992 war Kurt Pittertschatscher Kooperator in Eferding und von 1994 bis 2001 als Seelsorger in Ottnang tätig, zuerst als Pfarradministrator und ab 1996 als Pfarrer.

Ab 2001 war Pittertschatscher als Pfarrer in Leonding-St. Michael tätig. Von 2005 bis 2006 wurde er zusätzlich zum Pfarrprovisor von Leonding-Doppl-Bruder Klaus bestellt und seit 2013 war er auch Pfarrmoderator von Leonding-Hart St. Johannes. Zudem wurde er 2016 zum Pfarrprovisor von Dörnbach ernannt. Von 2005 bis 2015 war er auch Dechant des Dekanates Traun.

Sein Interesse und seine Liebe galten auch der Mission, besonders der Förderung einer Schule in Kebale (Uganda).

Das Requiem wurde am Donnerstag, 11. Juli 2019 in der Pfarrkirche Leonding-St. Michael gefeiert.

Anschließend erfolgte die Beisetzung im Priestergrab am Pfarrfriedhof Leonding-St. Michael.

## 46. Termine und Hinweise

- **Biofares Frühstück am Domplatz – 28. September 2019, 9 bis 12 Uhr**

Gemeinsam mit dem Welthaus und SEI SO FREI lädt die Initiative Pro Mariendom am Samstag, 28. September zwischen 9 und 12 Uhr zu einem biofairen Frühstück am Domplatz ein. Starten Sie mit fair produzierten und regionalen Köstlichkeiten ins Wochenende und verbringen Sie einen vergnüglichen Vormittag mit buntem Rahmenprogramm für die ganze Familie (Kinderdom-Führungen, Butterschleudern, usw.). Alle Infos auf [www.promariendom.at](http://www.promariendom.at).

- **Exerziten für Priester und Diakone in Tainach/Tinje – Montag, 14. Oktober 2019, 18 Uhr bis Freitag, 18. Oktober 2019, 9 Uhr**

Thema: „Suchen und retten, was verloren ist“

Begleiter: P. Christoph Wrembek SJ

Anmeldung: Bildungshaus Sodalitas, 9121 Trainach, Propsteiweg 1, Tel.: 04239/2642, E-Mail: [office@sodalitas.at](mailto:office@sodalitas.at), Homepage: [www.sodalitas.at](http://www.sodalitas.at)

- **18. Oktober – „Europäische Tag gegen Menschenhandel“**

Dieser Tag will die TAT-Sache MENSCHENHANDEL als globales Verbrechen gegen die Menschlichkeit ins Bewusstsein bringen und zum Handeln aufrufen! Die größte Gruppe, die davon betroffen ist, sind Frauen und Mädchen, die zum Zweck sexueller Ausbeutung gehandelt werden. Die Nachfrage hierzulande schafft den Markt. Daher ist es auch Aufgabe der Pastoral, dafür ein Sensorium zu entwickeln und das Thema aktiv aufzugreifen. Eine Möglichkeit besteht darin, auf die Veranstaltung am 18. Oktober 2019 in Linz hinzuweisen. Plakat und Flyer liegen bei! Vielen Dank!

- **Musikalische Weltreise im Mariendom – Benefizkonzert der St. Florianer Sängerknaben am 19. Oktober 2019**

Mit einem Benefizkonzert unterstützen die St. Florianer Sängerknaben und Alois Mühlbacher die Renovierung und Erhaltung des oberösterreichischen Wahrzeichens. Der Chor lädt am Samstag, 19. Oktober 2019 zu einer musikalischen Weltreise – von geistlicher und weltlicher Musik bis hin zu Pop-Arrangements von Michael Jackson. Dabei dürfen Zwischenstopps in Österreich mit Werken von Anton Bruckner, Johann Strauss und den schönsten Volksliedern nicht fehlen. Der Reinerlös des Konzertes kommt der Renovierung des Mariendoms zugute. Alle Infos zum Kartenverkauf auf [www.promariendom.at](http://www.promariendom.at), 10 % Ermäßigung für diözesane MitarbeiterInnen.

- **Was werden, wo's ums Leben geht – Jetzt Religionslehrer/-in werden!**

Die Diözese Linz braucht junge Frauen und Männer, die gerne das Fach kath. Religion unterrichten. Jugendliche, die sich bereits in ihrer Pfarre engagieren, bringen oft besonders gute Voraussetzungen für diesen Beruf mit. Wir würden uns freuen, wenn Sie junge Menschen in ihrer Pfarre darauf hinwiesen.

Am **Donnerstag, 28.11.2019** und am **Donnerstag, 13.02.2020** finden an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz Informationstage statt. Hier kann man alles über die neuen Möglichkeiten erfahren, wie man in Oberösterreich Religionslehrer/-in werden kann. Wir bitten um den Aushang des beiliegenden Plakates zu diesen Informationstagen.

- **Ehevorbereitung 2020**

Von der Broschüre "Ehevorbereitung 2020" – Partnerkurse für Brautpaare- liegt ein Exemplar bei. Die Angebote der Kurse umfasst vor allem die 195 Eintageskurse „Ehevorbereitung.aktiv“.

Neben diesem Standard Kurs haben sich in den letzten z Jahren auch der outdoor – Kurs und der Kurs Ehevorbereitung.Langzeitpaare für Brautleute, die schon länger als 15 Jahre zusammen sind, bewährt. Zudem wird es 2020 neben den Ehevorbereitung.-kommunikativ-Kursen zwei mehrtägige kommunikativ-Kurse im Böhmerwald geben, die im Freien stattfinden.

Erstmals findet ein Kurs statt – Ehevorbereitung.aktiv. drei Abende – statt, an dem die Paare auf drei Abende aufgeteilt, die Kursinhalte des Ehevorbereitung.aktiv Kurses bearbeiten können.

Neu ist auch der Kurs Ehevorbereitung.aktiv.kochen. Bei diesem Partnerkurs für Brautpaare werden die Paare gemeinsam kochen und dabei die Themen des Kurses auf alternative Weise behandeln.

Über das Dekanat erhalten die Pfarren eine entsprechende Anzahl (Durchschnittswert der Trauungen der letzten sechs Jahre.). Weitere Broschüren sind im Behelfsdienst erhältlich. Bitte an geeigneter Stelle auflegen und auf jeden Fall den Brautpaaren als Basisinformation bei der Anmeldung der Trauung überreichen.

- **Bekanntgabe der Firmtermine**

Es wird gebeten, in den Pfarren vereinbarte Firmtermine zeitgerecht an das Bischöfliche Ordinariat zu melden.

- **Ordinariat für die Gläubigen der Katholischen Ostkirchen**

In Oberösterreich lebt eine gar nicht so geringe Anzahl von Christinnen und Christen, die einer der katholischen Ostkirchen angehören. Oft nehmen sie am Glaubens- und Gemeindeleben der römisch-katholischen Pfarren an ihren Wohnorten teil. In diesen Fällen ist darauf zu achten, dass ihre Identität als Gläubige einer eigenberechtigten katholischen Ostkirche nicht untergeht. Insbesondere bei Taufen von Kindern aber auch bei Konversionen von orthodoxen Christinnen und Christen ist bei der Matrikulierung auf die Zuschreibung zur vorgesehenen katholischen Kirche „eigenen Rechts“ zu achten.

Auch die Jurisdiktion des Ordinarius, z.B. bei Erlaubnissen und Dispensen in Eheangelegenheiten, richtet sich nicht nach dem Wohnort, sondern nach der Rituszugehörigkeit. Dem Ordinariat für Gläubige der Katholischen Ostkirchen in Österreich steht Kardinal Dr. Christoph Schönborn als Ordinarius vor. Protosyncellus/Generalvikar ist Mag. Lic. theol. Yuriy Kolasa, Kanzler Mag. Andreas Lotz, LL.M.

Kontakt:

Ordinariat für die Gläubigen der Katholischen  
Ostkirchen

Wollzeile 2/3, 1010 Wien

Tel.: +43 (0) 1-515 52-3405

Fax: +43 (0) 1- 51552-2760

[ostkirchen.ordinariat@edw.or.at](mailto:ostkirchen.ordinariat@edw.or.at)

### **Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz**

Diesem Diözesanblatt ist an die Pfarren das Amtsblatt  
der Österr. Bischofskonferenz, Nr. 79, beigelegt.

## **Bischöfliches Ordinariat Linz**

**Linz, am 15. September 2019**

**MMag. Christoph Laueremann**  
Ordinariatskanzler

**Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPraem**  
Generalvikar

Linzer Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4021 Linz,  
Herrenstraße 19.

Hersteller: Direkta Druckerei & Direktmarketing Ges.m.b.H., Verlags- und Herstellungsort: Linz  
Das „Linzer Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz